

PRESSEMELDUNG | 19.02.2013

Mit „Touch4B – Touch for business application“ an neuem Standort neue Märkte erobern

Nach Übernahme des ALDI-Geländes in Calmbach eröffnet Wöhr dort eine eigene Touchscreenfertigung / Produktionsfläche des Familienunternehmens erhöht sich nochmals um 1.400 m²

Mit dem Erwerb der ehemaligen ALDI-Filiale samt Grundstück im Gewerbegebiet Beermiss in Bad Wildbad-Calmbach hat sich die Richard Wöhr GmbH einen eigenen Standort für den weiteren Ausbau der Touchscreenfertigung gesichert. Das Familienunternehmen hat damit nur wenige Monate nach Fertigstellung und Bezug des an das bestehende Gebäude angrenzenden Neubaus im Höfener Industriegebiet Gräfenau seine Produktionsfläche nochmals um 1.400 m² erweitert. Die gegenüber einem Neubau schnelle Verfügbarkeit des Gebäudes zur angemessenen zeitnahen Bedienung des schnell wachsenden Touchscreen-Marktes ließ die Inhaber der Wöhr-Gruppe nicht lange zögern: „Unsere Vision ist, einen Teil des Gebäudes zunächst als Lager und nach entsprechendem Umbau als Forschungs- und Entwicklungszentrum für innovative Touchscreen-Technologien einzurichten und zu nutzen und die bisherige Dominanz asiatischer Anbieter auf diesem Sektor zurückzudrängen“, erläutert Geschäftsführer Stefan Wöhr die Pläne. Wöhr verspricht sich durch die Implementierung und Modifikation der aus dem Handybereich bekannten Basistechnologien zur Dateneingabe interessantes Marktpotenzial für entsprechende Applikationen in den Bereichen Industrie und Medizin. Die räumliche Nähe zum Stammsitz ermöglicht eine gute logistische und personelle Anbindung der beiden Werke untereinander. Das geplante und teilweise bereits realisierte Investitionsvolumen der Jahre 2010 bis 2016 beläuft sich auf fünf bis sechs Millionen Euro. Dem Unternehmen stehen nun 8.700 m² Gebäudefläche und ca. 16.000 m² Grundstücksfläche zur Verfügung. Umgesetzt werden sollen dann in den nächsten Jahren eine innovative Glasbearbeitung, insbesondere von technischen Gläsern, ein Ausbau der Kapazitäten und Verfahren in den Bereichen Optical Bonding, Reinraumfertigung, Sensorik, SMD-Bestückung und Kabelkonfektion. Parallel hierzu ist auch eine Angebotserweiterung in der Montage von elektronischen Komponenten und Geräten vorgesehen.

„Unser Geschäftsfeld „Touch4B“ wird sich intensiv mit der Entwicklung und Produktion von innovativen Touchscreen-Lösungen für Industrieanwendungen und für die Medizintechnik befassen“, beschreibt Stefan Wöhr das Vorhaben. „Der Fokus richtet sich dabei sowohl auf resistive als auch kapazitive Technologien, welche auf dem jeweils neuesten Stand der Technik basieren.“

Die Möglichkeit, auch kleine Mengen in kundenspezifischer Ausführung kostengünstig herzustellen sowie lange Produktzyklen und schnelle Verfügbarkeiten bei höchster Qualität sicherzustellen, sollen gewährleistet werden. „Unser Ziel ist es nicht, den Massenmarkt im Consumerbereich zu bedienen“, betont der Firmenchef. Vielmehr sollen Anpassungen an die jeweilige Applikation bezüglich Ausführung, Abmessungen, Mechanik, Gestaltung, Farbe, IP-Schutz etc. für Alleinstellungsmerkmale im hart umkämpften Markt sorgen.

Der Sitz des Schwesterunternehmens KM-Gehäusetech GmbH & Co. KG wird infolge des Neuerwerbs von Schömberg nach Bad Wildbad verlegt, die Entwicklung und Produktion der KM-Produkte teile- und prozessabhängig auf Höfen und Bad Wildbad verteilt.

Weitere Informationen / Ansprechpartner:

Richard Wöhr GmbH, Gräfenau 58-60, D-75339 Höfen / Enz
Karin Ferenbach, Marketing und Public Relations

Perfekt in Farbe, Form, Funktion

RICHARD
WÖHR®
GMBH



Tel. (+49) 7081 95 40 - 0, Fax (+49) 7081 95 40 - 90, E-Mail: K.Ferenbach@WoehrGmbH.de